



FIGUR DER CERES

Renaissance, Venedig um 1600. Die Plinthe monogrammiert IC, wohl Werkstatt des Girolamo Campagna (1549–1625).

Bronze dunkel patiniert. Die Göttin stützt sich mit einer Hand auf ein Füllhorn mit Blüten sowie Ähren und hält in der anderen Blumen. Montiert auf rosafarbenem und schwarzem Steinsockel.

Figur H 35 cm.

Reparaturen an Bein, Fuss und Ellbogen. Diese Figur weist bei der Gestaltung der flächigen Füsse sowie den relativ massigen Unterschenkeln Ähnlichkeiten mit einer Figur der Venus Marina im Metropolitan Museum New York auf (Inventarnr. 68.141.19), die ebenfalls auf der Plinthe das Monogramm IC trägt und aufgrund dieser

Koller Auktionen - Lot 1018***A192 Decorative Arts - Donnerstag 18 Juni 2020, 14.00 Uhr**

der Werkstatt Campagna bzw. dem jüngeren Bruder Giuseppe Campagna zugeschrieben wird, der mit Iseppo zeichnete. Auch erinnert die Figur an Arbeiten des Giuseppe de Levis (1562-1611), von dem zwei Kaminböcke mit vergleichbaren Figuren der Venus und des Jupiters im V&A erhalten sind (Inventarnr. 3012:1 to 9-1857). Eine ähnliche Nutzung dieser Ceres als Figur auf einem Kaminbock ist ebenfalls denkbar, womit sich auch die etwas einfachere Ausführung erklären liesse. Charles Avery. Joseph de Levis & Company. Renaissance Bronze-founders in Verona. London 2016. Col. 22 und Col. 23 mit Abbildungen der Kaminböcke im Victoria & Albert Museums London.

CHF 8 000 / 12 000

€ 8 250 / 12 370

Koller Auktionen - Lot 1018*
A192 Decorative Arts - Donnerstag 18 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1018*
A192 Decorative Arts - Donnerstag 18 Juni 2020, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1018*
A192 Decorative Arts - Donnerstag 18 Juni 2020, 14.00 Uhr



